

## Winterschöne Heimat

Ein Schweigen liegt ob winterweißem Land,  
das ist so tief und heil'ger Schönheit voll,  
daß es bezaubernd Herz und Seele bannt  
und niemand weiß, wie er es deuten soll.

Die Berge ragen schneebedeckt empor,  
die Bäume stehn von schwerer Last geneigt,  
aus engem Tale blickt ein Dorf hervor,  
wo leichter Rauch verträumt zum Himmel steigt.

So nah scheint alles und ist doch so weit,  
gemahnt an das, was unergründlich ist –  
und ich erkenne in der Einsamkeit,  
es ist die Heimat, die mich schweigend grüßt.

Erich Limpach

# Der freie Mensch

SCHRIFT FÜR IDEALISTISCHE ORDNUNG

Auf millionenfachen Wunsch unzähliger EU-Bürger



erhielt der Eingangsbereich des Brüsseler Politbüros zu Weihnachten 2011 ein „Geschenk des Himmels“